

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: HX439XS/NC

Synonyme: EHC: 2861100000642

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: eusds@robnor.co.uk**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 3: H311+H331; Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411; Eye Dam. 1: H318

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H311+H331: Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS06: Totenkopf mit gekreuzten Knochen

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P260: Nebel nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort Arzt anrufen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENBIS(CYCLOHEXYLAMIN) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119497829-12-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
229-962-1	6864-37-5	-	Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Chronic 2: H411	30-50%

ISOPHORONE DIAMINE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119514687-32-XXXX

220-666-8	2855-13-2	-	Skin Corr. 1B: H314; Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	30-50%
-----------	-----------	---	--	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 3

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.
- Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
- Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.
- Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
- Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Dekontaminationsdusche zur Verfügung stehen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Mechanische Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENEBIS(CYCLOHEXYLAMINE)

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	600 ug/m ³	Arbeitnehmern	Systemische

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 5

DNEL	Inhalativ	960 ug/m3	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Dermal	60 ug/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	400 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	40 ug/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	1.6 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	17.4 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	1.74 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	4.56 mg/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	556 ug/kg	-	-

ISOPHORONE DIAMINE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	0.073 mg/m3	Arbeitnehmern	Lokale
PNEC	Süßwasser	60 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	6 ug/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	3.18 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	5.784 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	578 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1.121 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen.

Atemschutz: When workers are facing concentrations above the exposure limit they must use appropriate certified respirators Respirator selection must be based on known or anticipated exposure levels, the hazards of the product and the safe working limits of the selected respirator. Organic vapour (Type A) and particulate filter.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: gelb

Geruch: Ammonia

Relative Dichte: 0.96

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 6

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENBIS(CYCLOHEXYLAMIN)

DERMAL	RBT	LD50	>200	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	0.4	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>320	mg/kg

ISOPHORONE DIAMINE

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1030	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	ING	Gefährlich: Berechnet
Akute Toxizität (ac. tox. 3)	INH DRM	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 7

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
------------------------------------	-----	-----------------------

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENEBIS(CYCLOHEXYLAMINE)

Daphnia magna	48H EC50	4.57	mg/l
FISH	96H LC50	22.4	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	>5	mg/l

ISOPHORONE DIAMINE

Daphnia magna	48H EC50	23	mg/l
FISH	96H LC50	110	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	>50	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 8

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 16 03 06

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: * UN2922

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: * ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.
(2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENEBIS(CYCLOHEXYLAMINE); ISOPHORONE DIAMINE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: * 8 (6.1)

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Marine pollutant - 2,2'-DIMETHYL-4,4'-METHYLENEBIS(CYCLOHEXYLAMINE)

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 3 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX439XS/NC

Seite: 9

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H311+H331: Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331: Giftig bei Einatmen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: RX439XS ALL COLOURS

Synonyme: EHC: 2861100000641

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: eusds@robnor.co.uk**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 2



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Nebel vermeiden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

* Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
244-492-7	21645-51-2	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	30-50%

EPOXY PHENOL NOVALAC - Registrierte Nr. REACH: 01-2119454392-40-XXXX

608-164-0	28064-14-4	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	10-30%
-----------	------------	---	--	--------

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER - Registrierte Nr. REACH: 01-2119494060-45-XXXX

219-371-7	2425-79-8	-	Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	1-10%
-----------	-----------	---	--	-------

KAOLIN

310-194-1	1332-58-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	---	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 3

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. If irritation occurs or persists, seek medical attention. Transfer to hospital if necessary.
- Augenkontakt:** Immediately remove contact lenses if present. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Get medical attention if any discomfort continues.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Move to fresh air in case of accidental exposure to dust. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.
- Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.
- Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
- Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Ensure adequate ventilation.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 4

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Mechanische Belüftung sicherstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	10.76 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	3.59 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	4.7 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	6.66 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	24 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	2.4 ug/L	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 5

PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	84 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	8.4 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	2.7 ug/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	28 ug/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen.

Atenschutz: When workers are facing concentrations above the exposure limit they must use appropriate certified respirators Suitable respiratory protection should be worn when there is inadequate ventilation. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Verschiedene

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Viskosität: Hochviskos

Relative Dichte: 2.04

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 6

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Basen. Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

EPOXY PHENOL NOVALAC

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

DERMAL	RAT	LD50	>2150	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1118	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>11.3	mg/l

KAOLIN

DERMAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISH	96H LC50	>100	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	>100	mg/l

EPOXY PHENOL NOVALAC

ALGAE	72H ErC50	9.4	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	1.7	mg/l
FISH	96H LC50	1.5	mg/l

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	110	mg/l
ZEBRAFISH (Brachydanio rerio)	96H LC50	24	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 8

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(EPOXY PHENOL NOVALAC)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Marine pollutant - DIMETHYL METHYLPHOSPHONATE ;

Tunnelcode: -

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: nwg KBwS-Einstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich
Änderungsverordnung (EU) 2015/830

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302+H312+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX439XS ALL COLOURS

Seite: 9

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.